



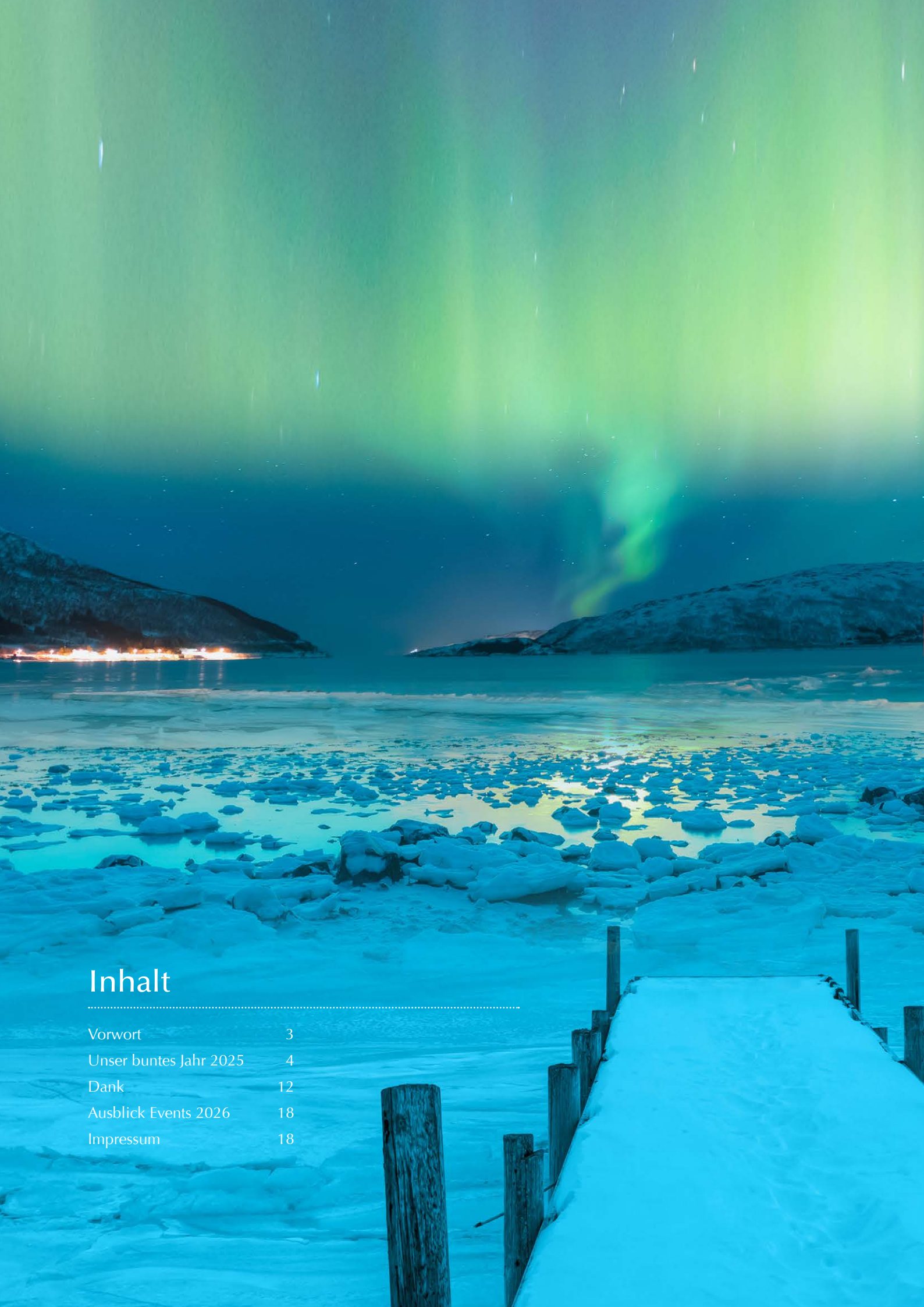
Leipziger Diakonie Hospiz
Im Verbund von AGAPLESION

JAHRESBERICHT 2025

Einblick in unser Jahr
im Leipziger Diakonie Hospiz

www.leipziger-diakonie-hospiz.de





Inhalt

Vorwort	3
Unser buntes Jahr 2025	4
Dank	12
Ausblick Events 2026	18
Impressum	18

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

erstmals halten Sie in diesem Jahr keinen unserer gewohnten Newsletter in den Händen, sondern heute unseren neuen **Jahresbericht**.

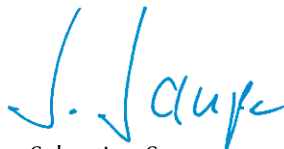
Mit diesem neuen Format möchten wir Ihnen künftig einmal jährlich – gesammelt und übersichtlich – einen Einblick in die Arbeit unseres Hospizes geben. So können wir Ihnen noch ausführlicher berichten, was uns bewegt hat, welche Projekte wir umgesetzt haben und welche Momente und Begegnungen unser Haus geprägt haben.

Der Jahresbericht soll ein Stück Nähe schaffen und zeigen, wie vielfältig die Begegnungen und Erlebnisse in unserem Hospiz sind. Er ist zugleich ein Dankeschön an alle, die uns das ganze Jahr über durch ihr Vertrauen, ihr Engagement und ihre Unterstützung begleiten.

Gerade jetzt, in der Zeit vor Weihnachten, ist es uns wichtig, innezuhalten und den Blick auf das Wesentliche zu richten: auf Fürsorge, Zuwendung und menschliche Wärme. Möge dieser Bericht Sie durch Geschichten und Eindrücke berühren und zugleich einen kleinen Ausblick in die Zukunft geben.

Wir wünschen Ihnen eine friedvolle Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Herzlichst,



Sebastian Saupe
Geschäftsführer



Silvia Beckert
Hospizleiterin



Unser buntes Jahr 2025

Januar

„Dein musikalisches Denkmal“ startet

Seit Anfang dieses Jahres können unsere Gäste und ihre Angehörigen ein ganz besonderes Angebot nutzen: Gemeinsam mit der Leipziger Liedermacherin Nadine Maria Schmidt entstehen auf Wunsch persönliche Lieder, die an die verstorbenen Menschen erinnern und Trost spenden.

Das Projekt trägt den Namen „Dein musikalisches Denkmal“ und wird durch den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) ermöglicht und wurde bereits mit dem 3. Platz beim SINN-Innovationspreis 2024 ausgezeichnet. Für unsere Gäste ist das Angebot kostenfrei. Bereits in der Startphase sind erste berührende

Lieder entstanden – kleine musikalische Erinnerungen, die weit über die letzte Lebensphase hinaus Bedeutung haben. Die Musikerin nimmt sich viel Zeit, um Geschichten, Erinnerungen und Gefühle in Worte und Melodien zu verwandeln. Im Tonstudio werden diese zu professionellen Aufnahmen, die Angehörige wie Gäste als bleibende Erinnerung begleiten können. Für unser Hospiz ist es eine Ehre, dieses außergewöhnliche Projekt anbieten zu dürfen. Es schenkt unseren Gästen und ihren Familien in schweren Momenten einen besonderen Ausdruck von Nähe, Verbundenheit und Trost.



Februar

Kranichpatenschaft in unserem Hospiz

Im Februar 2025 durften wir unsere handgefertigten Holz-Kraniche von der Leipziger Tischlerei MCA in Empfang nehmen – ein besonderes Symbol für unser Hospiz. Der Kranich steht für Frieden, Hoffnung, Fürsorge und Geborgenheit, Werte, die wir in unserer täglichen Arbeit leben. Mit dem Kauf eines Kranichs können Unterstützerinnen und Unterstützer nicht nur unser Hospiz fördern, sondern auch einen Ort der Stille und des Gedenkens bereichern.



Die Kraniche gibt es in drei Größen, und auf Wunsch können sie mit Namen versehen oder individuell gestaltet werden. So entstehen kleine, persönliche Symbole, die entweder im Raum der Begegnung unseres Hospizes angebracht werden oder als besonderes Erinnerungsstück zu Hause ihren Platz finden. 100 % des Kaufpreises fließen direkt in die Gestaltung unserer Räume sowie in unsere Trauer- und Begleitangebote und tragen dazu bei, unseren Gästen und ihren Angehörigen besondere Momente der Ruhe und des Trostes zu ermöglichen.



März

Verschönerung für unser Hospiz

Ein besonderes Gemeinschaftsprojekt hat unseren Terrassenbereich im März 2025 verschönert: liebevoll gestaltete Mosaiksteine, die nun unserem Hospiz eine ganz persönliche Note verleihen.

Die kunstvollen Werke wurden von den Bewohnerinnen und Bewohnern der Wohnstätte Schloss Schönefeld im Schildberger Weg gestaltet – mit viel Hingabe und Kreativität. Am 1. März fanden sie ihren Platz auf

unseren Terrassen, unterstützt durch die engagierten Ehrenamtlichen des SEEHAUS e. V.

Wir sind allen Beteiligten sehr dankbar. Dieses Projekt verbindet Menschen, fördert Gemeinschaft und schenkt unserem Hospiz einen Ort voller Farbe und Symbolkraft.



April

Unser Hospizgarten wird eröffnet

Am 11. April 2025 konnten wir in unserem Hospiz unseren neuen Hospizgarten feierlich eröffnen. Vorausgegangen war eine große Pflanzaktion, bei der rund 50 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mehrere hundert Pflanzen in die Erde setzten – fachkundig begleitet vom NABU Leipzig und tatkräftig unterstützt vom SEEHAUS e. V. sowie der Initiative „LEIPZIG pflanzt“, die auch die Finanzierung ermöglichte.



Entstanden ist die Grundlage für eine grüne Wohlfühloase, die in den kommenden Jahren wachsen und blühen wird. Der Garten soll unseren Gästen, ihren Angehörigen und auch den Mitarbeitenden einen Ort der Ruhe und Entspannung schenken.

Wir sind allen Beteiligten sehr dankbar für ihr Engagement. Mit diesem Projekt ist ein Raum entstanden, der Natur, Nachhaltigkeit und menschliche Nähe miteinander verbindet.



Mai

Tag der Pflege

Zum Tag der Pflege, am 12. Mai haben wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Mit kleinen Aufmerksamkeiten – und vor allem mit großer Wertschätzung – würdigten wir ihre Arbeit.



Unsere Pflegekräfte sind das Herz unseres Hauses: Sie begleiten unsere Gäste mit Fachwissen, Geduld und Mitgefühl. Sie spenden Trost, hören zu und schaffen Momente von Nähe und Würde – gerade dann, wenn Worte fehlen.

Wir sind dankbar für ihr unermüdliches Engagement und die Menschlichkeit, die sie Tag für Tag in unser Hospiz tragen.



Juni

Jahresgedenken 2025

Im Juni 2025 haben wir in der Kapelle des Evangelischen Diakonissenmutterhauses unser Jahresgedenken gefeiert. Gemeinsam mit An- und Zugehörigen erinnerten wir an die Menschen, die zwischen August 2024 und April 2025 bei uns ihre letzte Lebenszeit verbracht haben.

In einer feierlichen Andacht, begleitet von Kerzenlicht und Musik, war Raum für Trauer und Dankbarkeit. Beim anschließenden Kaffeetrinken teilten wir Erinnerungen – an Gesichter, Stimmen, Geschichten

und stille Momente der Nähe. Jeder Mensch, den wir begleiten durften, hat Spuren hinterlassen. Mit dem Jahresgedenken setzen wir ein Zeichen gegen das Vergessen und geben dem, was bleibt, einen würdevollen Platz.



Juli

Handgefertigte Zeichen der Achtsamkeit im Hospizgarten

Ein besonderes Projekt bereicherte im Berichtsmonat unseren Hospizgarten und unterstreicht die starke Verbindung unserer Einrichtung mit lokalen Initiativen. Im Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeit entstand eine Reihe handgefertigter Holzschilder für die Gestaltung unserer Außenanlage. Die Schilder wurden aus naturbelasse-

nem Holz gefertigt, liebevoll beschriftet und in ihrer Form individuell gestaltet. Die neuen Schilder tragen maßgeblich zur angenehmen Atmosphäre und Orientierung im Hospizgarten bei.



August

Unser Sommerfest

Am 22. August 2025 öffnete unser Hospiz seine Türen für Gäste, Nachbarn und Interessierte. Bei unserem Sommerfest konnten Besucherinnen und Besucher nicht nur unsere Räumlichkeiten kennenlernen und sich über unsere Arbeit informieren, sondern auch miteinander ins Gespräch kommen und Gemeinschaft erleben. Ein buntes Programm mit Spielen im Garten, einem Glücksrad und Feuershow sorgte für heitere Momente. Für uns war es eine besondere Freude,

unser Haus in dieser offenen und lebendigen Atmosphäre zu präsentieren und gleichzeitig Einblicke in unsere Hospizarbeit zu geben.



September

Kinästhetik Kurs

Im September fand in unserem Hospiz ein Kinästhetik-Workshop statt, geleitet von Schwester Birgitt Brode-Mirbach aus dem Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig, mit dem uns eine enge Zusammenarbeit verbindet. Ziel dieses Kurses war es, die Mitarbeitenden in rückenschonenden und ressourcenorientierten Bewegungstechniken zu schulen. Durch die Anwen-

dung dieser Prinzipien können Schmerzen bei den uns anvertrauten Menschen reduziert, die Eigenaktivität gefördert und gleichzeitig die körperliche Belastung für die Pflegenden minimiert werden.

Das Thema fand hohen Anklang, so dass wir bereits jetzt neue Termine für 2026 planen.



Oktober

Welthospiztag 2025

Der diesjährige Welthospiztag stand unter dem Motto „Hospiz für Vielfalt“. Dieses Thema passt hervorragend zu unserer Arbeit, denn wir begleiten schwerst- kranke und sterbende Menschen unabhängig von Nationalität, Religion, sozialer Herkunft und sexueller Identität. Anlässlich des Welthospiztages luden wir zu einem Tag der offenen Tür ein und freuten uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die bei mit- reißender Musik das Tanzbein schwingen.



November

Faschingsauftakt

Am 11. November um 11:11 Uhr wurde bei uns tradi- tionell die Faschingssaison eröffnet. Gemeinsam mit Gästen, Angehörigen und Mitarbeitenden konnten wir in fröhlicher Atmosphäre zusammenkommen, lachen und den Moment genießen.

Mit Pfannkuchen und einem kleinen Getränk zum Anstoßen entstand ein lebendiger Austausch, der

deutlich machte, wie wichtig gemeinsame Augen- blicke in unserem Hospizalltag sind.



Dezember

Jahresausklang

Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf die festliche Weihnachtszeit. Am 6. Dezember waren wir erneut, dank der Unterstützung unseres Förderkreises, mit einem Glühweinstand auf dem Eutritzscher Weihnachtsmarkt vertreten und konnten gemeinsam die stimmungsvolle Atmosphäre genießen und Spenden sammeln.

Zusätzlich waren wir dank des Engagements unserer drei Mitarbeitenden auf dem Adventsmarkt in der Heilandskirche vertreten. Schwester Silvia, Schwester Franzi und Pfleger Marcel präsentierten dort liebevoll gefertigte Handarbeiten wie Ohringe, Strickwaren und weitere kleine Geschenkideen.

Darüber hinaus planen wir im Hospiz verschiedene weihnachtliche Aktivitäten: Vom Basteln kleiner Geschenke über gemeinsames Dekorieren bis hin zu stimmungsvollen Momenten bei Kerzenschein – wir möchten mit unseren Gästen schöne, wertvolle

Augenblicke erleben und die Adventszeit gemeinsam gestalten. Die Weihnachtszeit ist für uns eine besondere Gelegenheit, Wärme, Gemeinschaft und Geborgenheit zu teilen und das Jahr auf eine stimmungsvolle Weise ausklingen zu lassen.





Zeit
„Danke“
zu sagen

Teamgeist und Herzlichkeit: Dank an den ASB

An dieser Stelle wollen wir uns explizit bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ASB Wünschewagens bedanken. Das ganze Jahr über haben sie große und kleine Wünsche erfüllt und damit Momente voller Freude, Staunen und unvergesslicher Erinnerungen geschaffen! Danke!



Gemeinsam stark: Unser Förderkreis macht den Unterschied

Wir möchten uns von Herzen bei unseren Mitgliedern des Förderkreises bedanken, die uns das ganze Jahr über mit ihrem Engagement, ihrer Tatkraft und ihrer Herzlichkeit unterstützen. Durch ihre wertvolle Hilfe konnten wir viele Projekte verwirklichen, unser Hospiz liebevoll gestalten und unseren Gästen besondere, unvergessliche Momente bspw. zu unserem Sommerfest schenken.

Jeder Einsatz, jede Stunde und jede Idee zeigt, wie viel bewegt werden kann, wenn Menschen gemeinsam etwas bewirken. Ihr Engagement macht einen echten Unterschied – für unser Hospiz, unsere Gäste und ihre Familien. Gemeinsam blicken wir voller Freude auf die kommenden Projekte, die wir noch zusammen umsetzen werden.



Das Herzstück unserer Arbeit: Ein Dank an unsere Ehrenamtlichen

Unsere Hospizarbeit lebt von der menschlichen Zuwendung und der Zeit, die über das Notwendige hinaus geschenkt wird. An dieser Stelle möchten wir die unschätzbare Arbeit unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würdigen, die das Fundament unseres Hospizes bilden.

Der Dank gilt dabei gleichermaßen:

- Den Begleiterinnen und Begleitern des Ambulanten Ökumenischen Hospizdienstes, die Trost und Unterstützung direkt zu den Menschen nach Hause bringen sowie zu uns in die Einrichtung kommen und so eine würdevolle Begleitung ermöglichen.

- Den Ehrenamtlichen in unserem stationären Hospiz, deren stille Präsenz, das offene Ohr und die helfende Hand den Alltag der uns anvertrauten Menschen und ihrer Familien bereichern und Geborgenheit schenken.
- Allen allgemein ehrenamtlich Tätigen, die mit großem Einsatz in Verwaltung, bei Veranstaltungen oder bei unterstützenden Aufgaben im Hintergrund dafür sorgen, dass der Hospizbetrieb reibungslos läuft.

Das Ehrenamt ist Ausdruck einer tiefen menschlichen Verbundenheit. Ihr freiwilliger Einsatz ist nicht nur eine wichtige Ergänzung, sondern ein unverzichtbarer, herzlicher Kernbestandteil unserer ganzheitlichen Betreuungsphilosophie.



Fit für den guten Zweck: Dank an unsere Sportlerinnen und Sportler

Über das ganze Jahr verteilt fanden Sportveranstaltungen statt, an denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Hospizes teilnahmen oder die für uns organisiert wurden, um Spenden zu sammeln.

So nahm am 25. Juni 2025 unser Hospiz-Team am Leipziger Firmenlauf teil – trotz sommerlicher Hitze. Rund fünf Kilometer ging es gemeinsam um die Red Bull Arena und entlang der Weißen Elster. Auch wenn wir nicht die Schnellsten waren, stand für uns etwas anderes im Mittelpunkt: Teamgeist, Freude und Zusammenhalt. Nach dem Zieleinlauf ließen wir den Abend in geselliger Runde ausklingen – zufrieden und stolz auf das gemeinsame Erlebnis. Für uns war die Teilnahme ein voller Erfolg – sportlich wie menschlich. Und eins ist sicher: Auch im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!

Im September waren wir als Hospiz bei der Aktion Herzradeln dabei. Viele Radlerinnen und Radler setzten sich für Bewegung, Gemeinschaft und gute Zwecke aufs Rad – und gleichzeitig wurde dabei auch für unser Hospiz gesammelt. Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und danken allen Teilnehmenden und Spenderinnen und Spendern von Herzen. Die Aktion hat gezeigt, wie viel bewegt werden kann, wenn Menschen mit Herz und Engagement gemeinsam unterwegs sind.

Mit großem Engagement und viel Herz haben im Oktober dann einige unserer Mitarbeitenden am virtuellen Wünschewagen-Lauf sowie am Hospice Day Run teilgenommen – zwei Spendenläufe, die Mitgefühl, Würde und Menschlichkeit in den Mittelpunkt stellen.

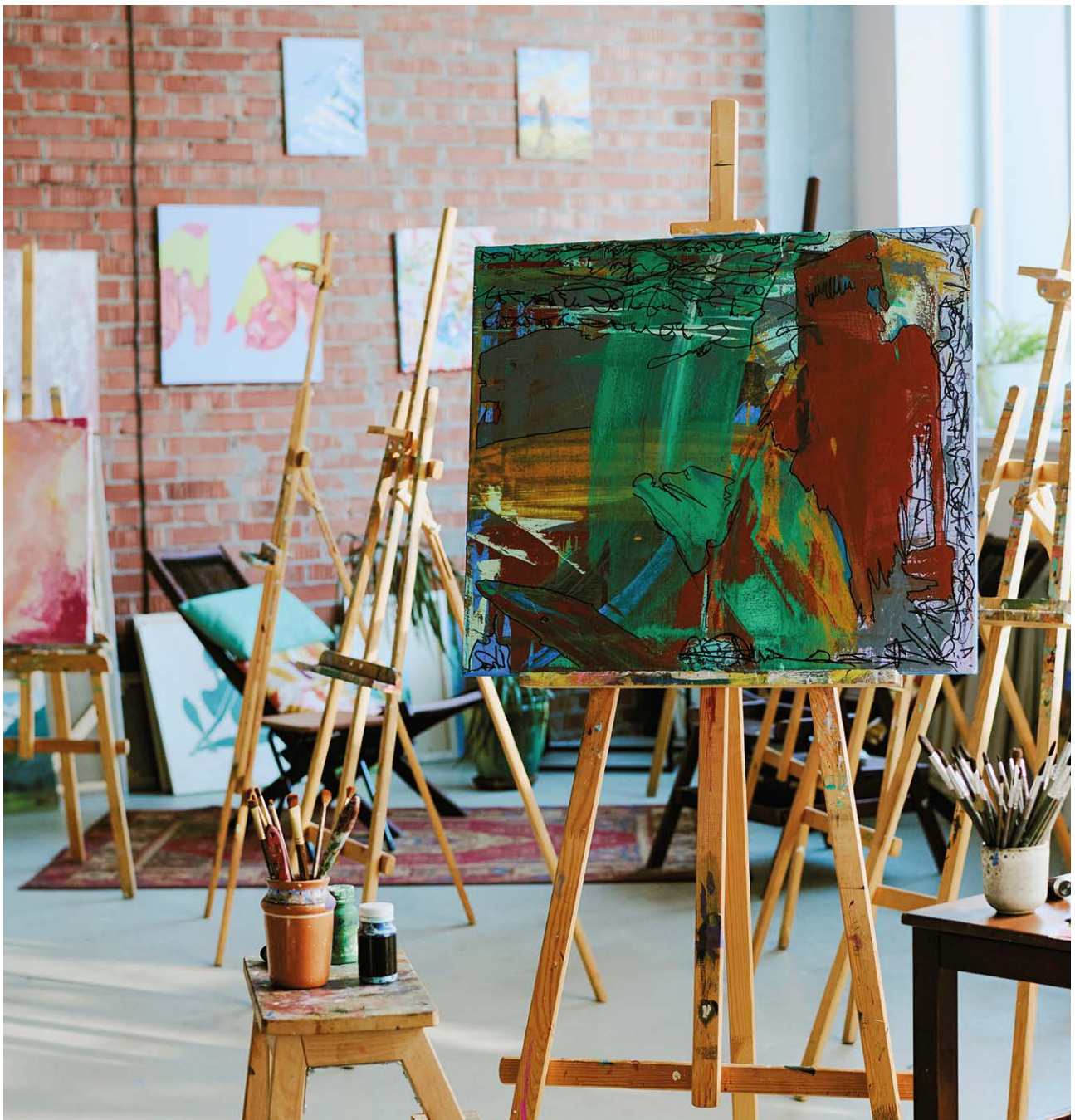
Beim Wünschewagen-Lauf wurden für jeden gelaufenen Kilometer 0,20 € an den Arbeiter-Samariter-Bund gespendet, um schwerstkranken Menschen letzte Herzenswünsche zu erfüllen. Auch beim Hospice Day Run ging es um mehr als sportliche Leistung: Mit jedem Schritt wurde ein Zeichen für Mitgefühl und die Bedeutung der Hospizarbeit gesetzt. Wir sind stolz auf das soziale Engagement unserer Kolleginnen und Kollegen, die mit ihrem Einsatz nicht nur Kilometer, sondern auch Aufmerksamkeit für zwei wichtige Projekte gesammelt haben. Ihr Lauf zeigt: Schon kleine Gesten können Großes bewirken.



Worte und Bilder, die berühren: Dank an die Kulturschaffenden

Unser Hospiz ist ein Ort des Lebens bis zuletzt. Dazu gehört auch die Bereicherung des Alltags und die Auseinandersetzung mit wichtigen Themen über das rein Medizinische und Pflegerische hinaus. Wir möchten uns daher herzlich bei allen Kulturschaffenden und Künstlern wie bspw. Frau Claudia Lange,

Frau Heike Sturm, Frau Gabriele Rudolphi-Strobel (Witwe des Künstlers Reinhard Strobel), Frau Antje Oesch sowie Herrn Karl-Michael Constien bedanken, die die Flure unseres Hospizes zum Schauplatz ihrer Ausstellungen gemacht und somit belebt, inspiriert und bereichert haben.



Gemeinsam Gutes tun – Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer

Auch im vergangenen Jahr durften wir auf zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer zählen – von Firmen über Privatpersonen bis hin zu Angehörigen. Manche sind uns schon lange verbunden, andere neu dazugekommen. Stellvertretend möchten wir einige Beispiele nennen: Die Firma Globus bereichert unsere Feste regelmäßig mit Getränken und Grillgut, Amazon unterstützt uns das ganze Jahr über durch Sachspenden und auch der SEEHAUS e. V. steht uns kontinuierlich mit Tat- und Muskelkraft bei vielen Projekten zur Seite.

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr die Gesellschaft Harmonie e. V. Leipzig sowie die Ilse-Schwarz-Stiftung neu als Spender dazugekommen sind.

Wir sind tief berührt von jenen Familien und Trauer Gästen, die den Abschied von einem geliebten Menschen nutzen, um im Sinne des oder der Verstorbenen Gutes zu tun. Wenn Sie in Momenten der tiefsten

Trauer auf Blumen und Kränze verzichten und stattdessen um eine Spende zugunsten unseres Hospizes bitten, wird aus dem Schmerz ein nachhaltiges Zeichen der Hoffnung. Diese Spenden ehren das Andenken der Verstorbenen auf eine ganz besondere Weise und sichern gleichzeitig die Fortführung unserer wichtigen Hospizarbeit.

Gleich gilt unser Dank jedoch allen, die hier nicht namentlich erwähnt werden: Jede Spende, jede Stunde ehrenamtlicher Unterstützung und jede Geste der Solidarität ist für uns von unschätzbarem Wert. Dank Ihres Engagements können wir unser Hospiz liebevoll gestalten und unseren Gästen und ihren Familien wertvolle Momente von Freude, Trost und Nähe schenken.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung – sie macht unsere Arbeit erst möglich!



Ausblick Events 2026

Dienstag, 13.01.2026	Vernissage – Ausstellung Bewohnende Schloss Schönefeld	14:30 Uhr
Freitag, 24.04.2026	Frühjahrsfest	15:00 Uhr
Freitag, 19.06.2026	Jahresgedenken für Verstorbene	14:00 Uhr
Freitag, 21.08.2026	Sommerfest	15:00 Uhr
Mittwoch, 07.10.2026	Tag der offenen Tür zum Welthospiztag	15:00 Uhr

Impressum

Inhaltlicher Verantwortlicher:

Leipziger Diakonie Hospiz gemeinnützige GmbH

Sitz: Magnusstraße 13, 04129 Leipzig, Tel.: 0341 989 884 20, Fax: 0341 989 884 29,

Herausgeber:

Leipziger Diakonie Hospiz gemeinnützige GmbH

Redaktion & Layout:

Franziska Frensel, Silvia Beckert

Bilder:

Leipziger Diakonie Hospiz gemeinnützige GmbH; ASB Wünschewagen: KI generiertes Bild, Shutterstock, Adobe Stock

Auflage: 50 Stück

Druck: SAXOPRINT GmbH

Teelfen tut gut

Hospize sind
auf Spenden
angewiesen.

Wer spendet
tut Gutes.



Leipziger Diakonie Hospiz

SozialBank AG

IBAN: DE16 3702 0500 0001 7343 01

BIC: BFSWDE33XXX



Leipziger Diakonie Hospiz

Im Verbund von AGAPLESION

KONTAKT

LEIPZIGER DIAKONIE HOSPIZ

Magnusstraße 13
04129 Leipzig

Tel.: 0341 989884-0

Fax: 0341 989884-29

info@leipziger-diakonie-hospiz.de



CHARTA zur Betreuung
schwerstkranker und sterbender
Menschen in Deutschland

ANSPRECHPARTNER

Silvia Beckert (Einrichtungsleitung)

Tel.: 0341 989884-21

Fax: 0341 989884-29

E-Mail: silvia.beckert@agaplesion.de

Danilo Fuhrmann (Pflegedienstleiter)

Tel.: 0341 989884-23

Fax: 0341 989884-29

E-Mail: danilo.fuhrmann@agaplesion.de

Christine Anni Schäfer (Sozialarbeiterin)

Tel.: 0341 989884-22

Fax: 0341 989884-29

E-Mail: christineanni.schaefer@agaplesion.de

